

## Medienmitteilung

# Geschäftsbericht 2017 - Moderates Schadenjahr

**Zug, 22. Mai 2018 – Die Gebäudeversicherung Zug blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Der Schadenaufwand betrug insgesamt 7.2 Mio. Franken und liegt unter dem Zehnjahresmittel. Der Jahresgewinn von 4.7 Mio. Franken wurde dem Eigenkapital zugewiesen.**

Das Jahr 2017 bescherte der Schweiz den drittwärmsten Sommer seit Messbeginn 1864. Über dem Kanton Zug tobten teils heftige Hitzegewitter mit Sturmböen und sintflutartigen Regenfällen. Besonders betroffen waren die Gemeinden Zug, Baar und Rotkreuz, wo dutzende Wohnungen, Keller und Tiefgaragen überflutet wurden.

### **Über 1000 Schadenfälle**

Im Berichtsjahr gingen bei der Gebäudeversicherung 1008 Schadenmeldungen ein, 893 Elementarschäden und 115 Feuerschäden. Die Anzahl der Elementarschäden übertraf das Vorjahr um das Dreifache. Der Schadenaufwand von 3.3 Mio. Franken (Vorjahr 1.2 Mio. Franken) liegt dennoch leicht unter dem Zehnjahresmittel von 3.7 Mio. Franken.

Die Feuerschäden fielen mit 3.8 Mio. Franken mehr als doppelt so hoch aus wie im Vorjahr (1.8 Mio. Franken). Glücklicherweise kamen bei keinem der 115 Brandfälle Menschen oder Tiere zu Schaden. Der teuerste Brandfall mit rund 1.5 Mio. Franken ereignete sich in Hünenberg See, wo ein Mehrfamilienhaus niederbrannte. Beim zweitgrössten Ereignis brannte ein Freizeittreff in Zug, was 430'000 Franken kostete.

### **Neue gesetzliche Grundlage**

Im Mai 2017 hat die Bevölkerung das neue Gesetz über die Gebäudeversicherung angenommen. Gesetz und Verordnung sind seit dem 1. Januar 2018 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt wählte der Regierungsrat einen fünfköpfigen Verwaltungsrat. Zudem wurde die Gebäudeversicherung Zug neu organisiert. Das Amt für Feuerschutz wurde aufgelöst, die Aufgaben an die neuen Abteilungen Brandschutz und Feuerwehr übertragen. Seit Mitte 2017 besteht die Geschäftsleitung neu aus dem Direktor und den Leitern der Abteilungen Versicherung, Brandschutz und Feuerwehr.

### **Versicherung und Prämien**

Per 31. Dezember 2017 versicherte die Gebäudeversicherung Zug 24'998 Gebäude mit einem Versicherungswert von 47.7 Mrd. Franken. Der Wertzuwachs gegenüber dem Vorjahr betrug knapp 683 Mio. Franken. Die Grundprämie von 60 Rappen pro tausend Franken Versicherungskapital blieb unverändert. Die Prämieeinnahmen beliefen sich auf 30 Mio. Franken. Die Gelder wurden auf die Abteilungen Versicherung (25.2 Mio.) und Brandschutz inklusive Feuerwehr (4.8 Mio.) verteilt.

### **Gewinn und Reserven**

Die Gebäudeversicherung Zug schliesst das Geschäftsjahr mit einem Jahresgewinn von 4.7 Mio. Franken ab. Der Gewinn wurde dem Eigenkapital zugewiesen. Dadurch

wird die Haftungs- und Risikofähigkeit weiter gestärkt. Aktuell stehen dem Gebäudeversicherungswert von 47.7 Mrd. Franken 1.4335‰ an Eigenkapital gegenüber. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnittswert der 19 kantonalen Gebäudeversicherungen.

<b>Kennzahlen per 31.12.2017</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Anzahl versicherte Gebäude	24'998	24'982
Versicherungskapital der Gebäude in Mrd. CHF	47.71	47.02
Grundprämie je CHF 1000 Versicherungskapital in Rappen	60	60
Bruttoprämien in Mio. CHF	30.07	29.54
Versicherungsanteil in Mio. CHF	25.26	24.81
Präventionsanteil Amt für Feuerschutz in Mio. CHF	4.81	4.73
Feuerschäden in Mio. CHF	3.85	1.78
Elementarschäden in Mio. CHF	3.34	1.22
Jahresgewinn in Mio. CHF	4.74	3.69
Eigenkapital in Mio. CHF	68.39	63.65
Eigenkapital in Promille des Versicherungskapitals	1.4335	1.3536

(alle Beträge gerundet)

Sie finden den vollständigen Geschäftsbericht 2017 auch auf unserer Website. Unter <https://www.gvzg.ch/deu/medienmitteilungen-46011.shtml> haben wir Ihnen die Medienmitteilung zum Download hinterlegt.

### **Über die Gebäudeversicherung Zug**

Die Gebäudeversicherung Zug wurde 1813 gegründet und gehört zu den ältesten Institutionen im Kanton Zug. Sie versichert alle Gebäude im Kanton Zug obligatorisch gegen Feuer- und Elementarschäden. Das öffentlich-rechtliche Unternehmen erfüllt einen gesetzlichen Leistungsauftrag in den Bereichen Schadenerledigung (Gebäudeversicherung), Schadenbekämpfung (Feuerwehrinspektorat und Feuerwehren) und Schadenverhütung (kantonale und kommunale Brandschutzfachleute). Das System «Sichern und Versichern» ist dem Allgemeininteresse und dem Gemeinwohl verpflichtet. Die Versicherung baut auf dem Solidaritätsprinzip auf und ist umfassend, günstig und nicht gewinnorientiert.

### **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Richard Schärer, Direktor, Gebäudeversicherung Zug  
Direktwahl 041 726 90 91  
[richard.schaerer@zg.ch](mailto:richard.schaerer@zg.ch)

Gebäudeversicherung Zug  
Poststrasse 10  
6300 Zug  
T 041 726 90 90  
[www.gvzg.ch](http://www.gvzg.ch)

